

## Matthisson, Friedrich von: Mein Schiff ruht endlich wieder! (1790)

- 1 Mein Schiff ruht endlich wieder!
- 2 Du, meiner Väter Land;
- 3 Ich fall' aufs Antlitz nieder,
- 4 Und küsse deinen Strand!
- 5 Froh werd' ich die Altäre
- 6 Der heimatlichen Höhn,
- 7 Und froh die Wonnezähre
- 8 Der Jugendfreunde sehn!
- 
- 9 Und Sie, die schon im Lenze
- 10 Der goldnen Kinderzeit
- 11 Sich bis zur dunkeln Grenze
- 12 Des Lebens mir geweiht,
- 13 Zum Kampf in Silbertönen
- 14 Des Nachruhms mich beseelt,
- 15 Und früh mein Herz dem Schönen
- 16 Und Göttlichen vermählt!
- 
- 17 Wie oft, mit Sapphos Feuer,
- 18 Nach Memphis Tempeln schwang
- 19 Sich durch die Nebelschleier
- 20 Der Trennung ihr Gesang!
- 21 Mir wehte Frühlingsmilde,
- 22 Wann am geliebten Ring
- 23 Mit ihrem Onyxbilde
- 24 Mein Aug' in Stürmen hieng.
- 
- 25 Einst schwebt' auf Wogenspizen
- 26 Im Nachtsturm unser Schiff,
- 27 Und, bleich erhellt von Blizen,
- 28 Droht' ein Korallenriff:
- 29 Psycharion! ich küßte
- 30 Dein holdes Zauberbild;

31 Schnell war die Wasserwüste  
32 Mit Götterglanz erfüllt.

33 Nach Quell und Fruchtbaum schweiften  
34 Wir am verlaßnen Strand;  
35 Nur wilde Beeren reiften  
36 An heisser Kreidewand;  
37 Kein Zelt, kein Moosdach rauchte,  
38 Wo kaum ein Ränkchen schlich;  
39 In Sandgefilde tauchte  
40 Die Sonn' am Abend sich.

41 Da war auf Ried und Moose,  
42 An rauher Felsenbank,  
43 Mein Zeitvertreib die Rose,  
44 Die deine Zähren trank,  
45 Als, durch der Mondnacht Schweigen,  
46 Zum Lorbeerhain du kamst,  
47 Und Erd' und Meer zu Zeugen  
48 Beym Schwur der Treue nahmst.

49 Gedacht' ich dein, erglänzte  
50 Der Fluten düstres Blau,  
51 Und Blumengrün umkränzte  
52 Der Klippen ödes Grau;  
53 In jeder Woge malte  
54 Sich deine Lichtgestalt;  
55 Dein süsser Name stralte  
56 Vom Sternenchor umwallt.

57 Wie lacht am Tempelhaine,  
58 Bepühlt von leiser Flut,  
59 Im goldnen Morgenscheine  
60 Mein väterliches Gut!  
61 Da theil' ich Herz und Habe

62 Mit dir, Psycharion!  
63 Und lächle noch am Grabe  
64 Froh, wie Anakreon.

65 Da bau' ich, leite Gräben,  
66 Bepflanze rings die Höhn,  
67 Seh Reblaub hier an Stäben,  
68 Dort an der Ulme wehn,  
69 Und weih' auf meinen Fluren  
70 Euch Rettern aus Gefahr  
71 Ein Feld, o Dioskuren!  
72 Mit Wäldchen und Altar.

(Textopus: Mein Schiff ruht endlich wieder!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38644>)